

I can't force your Love

PS: Ich Liebe Dich Kaka\Saku fanfic

Von jessu

Kapitel 10: Das Geständnis

Die Sonne schien, die Vogel zwitscherten, ich lag in meinem Bett es war so weich. Die Sonne scheint, so hell das sie mich langsam Weckte ich öffnete meine Augen. Und schaute mich um, er lag friedlich in meine Decke gekuschelt und schlief wie ein Baby.

Wenn ich an unser erstes mal dachte, würde ich leicht rot wie toll es doch war gar nicht so schmerzvoll wie alle meinten.

Ich streckte meine Füße raus, die langsam auf dem kalten Boden gleiten ein kleiner Schauer durchströmte mich.

Doch als ich mich erhob wollte spürte ich, seine Hand an meinem Arm der mich zurück zog.

Er lächelte lieb, was ich sogar unter seiner Maske ausmachte. "Wo willst du hin?" fragend schaute er zu mir.

Ich lächelte süß, beugte mich über ihn und flüsterte ihm etwas in sein Ohr. "Ich wollte kurz duschen die Nacht gestern war ja anstrengend, doch sehr schön."

Sofort wurde er rot im Gesicht, und lächelte beschämt.

Ich küsste seine Stirn, und löste mich von ihm schaute zu ihm und ging rasch davon ab ins Badezimmer.

Ich bemerkte er schaute mir nach, irgendwie sehr süß wie er mich so angaffte.

-Minuten später-

Wir saßen am Frühstückstisch, denn ich zuvor liebevoll gedeckt hatte Brot, Brötchen, Marmelade, Gemüse alles was das Herz begehrt deckte ich während er duschte.

Ich schaute ihm an er sass vor mir ohne Maske, und biss in sein Brötchen als er bemerkte das ich ihn ansah schaute er auf, und lächelte mich an.

"Was machen wir heute noch so?" fragend schaute er zu mir.

"Gleich muss ich ins Krankenhaus und ein wenig aushelfen."

er nickte er verstand sofort. "Ich finde es toll das du immer so viel hilfst."

Die rote stieg mir ins Gesicht, wie süß er doch ist wenn er mir Komplimente macht.

"Danke." sagte ich schüchtern.

Das Frühstück verlief schnell, zu schnell wie ich fand.

Denn wir standen bereits vor dem Krankenhaus, er umarmte mich lieb er wollte mich nicht gehen lassen.

Das merkte ich doch ich musste arbeiten, schweren Herzen löste ich mich von ihm. Er lächelte trüb, ich strich ihm eine Haarsträhne aus seinem Gesicht jetzt mussten wir uns wieder trennen.

"Wann hast du heute Feierabend?"

"Um 8:00 Uhr." sagte ich.

Er lächelte und drückte mich an sich, er zog seine Maske runter nachdem er sicher war das niemand ihn sah.

Und küsste mich liebevoll, ich lächelte in denn Kuss rein er war wirklich ein Traum von Mann denn ich nie wieder gehen lassen würde.

Nach dem Kuss löste er sich von mir, zog seine Maske hoch und lächelte mich ein letztes mal an.

Bevor er davon ging er flüsterte leise "Bis heute Abend ich komme mit Naruto und Sai und hole dich ab."

Ich nickte, zufrieden und ging ins Krankenhaus wo ich natürlich auf Ino traf.

"Sakuuuu." sie lief auf mich zu und sprang mich halb an.

"Ino was willst du?"

Sie lächelte schüchtern, und küsste meine Wange.

"Danke Saku."

Verwundert schaute ich sie an, was meinte sie? ich verstand nicht wirklich.

"Wo für?"

Sie drückte mich an sich, und lächelte glücklich.

"Das du mir gesagt hast mehr auf Shikamaru zu achten das er mir sehr mag und immer sich für mich interessiert hat."

"Ja und?"

"Heute haben wir ein Date scheiß auf Sakuke."

Ihr Augen leuchteten so glücklich.

"Wow und was ist mit Sai?"

Sie lachte mich an, ich verstand nicht sie mochte ihn doch sehr.

"Der steht nicht auf mich hat er mir gesagt er mag, dich von Anfang an."

Meine Augen weiteten sich, jetzt wurde mir alles klar wieso er so viel für mich da war.

"Ich muss an die Arbeit."

Ohne auf ihre Antwort zu warten, lief ich durch die Gänge und ging in mein kleines Büro.

Sai steht auf mich? wieso hat er mir dies nicht erzählt doch jetzt wollte ich nicht darüber nachdenken.

Ich öffnete einen Ordner, der auf meinem Schreibtisch lag und bearbeite einige Patienten Bogen.

Stunden vergingen sehr schnell, ich schaute auf die Uhr 7:45 Uhr schnell schloss ich die Akte.

Und stand auf richtete meine Haare, und schlenderte Richtung Ausgang wo ich Sai ausmachte was tat er hier?

"Sai!" ich winkte ihn zu.

Er lächele lieb, diesmal sogar ein echten lächeln als ich neben ihm stand sprach er.

"Hey Vogelscheuche."

Schon wieder Vogelscheuche, er steht auf mich? das kann doch einfach nur ein Witz sein.

Ich knackste meine Knochen, am liebsten hatte ich ihn verprügelt doch dazu war ich nicht in der Lage.

"Was willst du hier?"

"Kakashi Sensei meint das wir uns hier treffen um ein Team Meeting zu machen es meinte was von Essen gehen."

jetzt verstand ich, erinnerte mich daran was Kakashi vorhin am morgen gesagt hatte.

Ich hole dich mir Naruto und Sai ab

Ein kleines lächeln spielte sich auf meine Lippen, dies erwiderte er süß.

"Lächeln steht dir." hörte ich ihn leise sagen.

Wie seine Lippen so schmecken?

Sofort wurde ich rot, oh man Sakura denk nicht an so etwas kakashi Lippen sind viel besser.

"Sakura, Sai."

Ich schaute und erblickte Naruto, zusammen im Schlepptau mit Kakashi die auf uns zu liefen.

Ich lächelte zufrieden, sofort sprang ich in Kakashi Arme er lachte glücklich.

Doch Sai schaute so traurig, irgendwie tat er mir so leid hatte Ino recht? steht er wirklich auf mich?

Vielleicht sollte ich ihn fragen, doch ich war mir nicht so sicher doch jetzt zählte das jetzt und hier.

"Sensei Nudelsuppe." schrie der Chaot glücklich.

"Sicher dann lasst und gehen."

Gemeinsam gingen wir, los und freuten uns auf ein Team Essen ohne sorgen.

Immer noch hoffte ich, das Ino ihn einfach nur falsch verstanden hatte das Sai gesagt hatte das er mich Mag als eine gute Freundin.. Ich hoffte doch mein Gefühl, sagte mir das er wirklich etwas für mich End findet..

Rechtschreibfehler sind Kostenlos.. ^^